

VWL, BWL oder ...? (mit Kurzttest)

In unterschiedlichen Fachrichtungen betrachten Sie die Welt aus unterschiedlichen Perspektiven mit unterschiedlichen Methoden, um für den jeweiligen Ausschnitt tragfähige Erkenntnisse zur Beschreibung, Erklärung oder Gestaltung zu gewinnen.

Alle fachtypischen Besonderheiten sollten Ihnen liegen, wenn Sie erfolgreich studieren wollen. Ob diese Passung gegeben ist, können Sie oft erst während des Studiums merken. Dennoch sollten Sie sich im Vorfeld der Studienwahl ausreichend informieren. Eine gute Möglichkeit hierzu bieten Ihnen die Infotage und das Schnupperstudium. Wir hier in Nürtingen bieten beides an, weitere Informationen und Termine finden Sie auf der Homepage unter <https://www.hfwu.de/hfwu-scout/anlaufstellen/fuer-schulen-und-studieninteressierte/schuelerinnen-schueler-und-studieninteressierte-schnupperstudium/>

In jedem Wirtschaftsstudium beschäftigen Sie sich letztlich immer mit dem Zusammenwirken von Mensch und Natur (meist mittels Technik). Die Kernfragestellungen:

- Produktion von Gütern zur Befriedigung menschlicher Bedürfnisse
- die dafür erforderliche Koordination zwischen Menschen.

Der wirtschaftswissenschaftliche Blick auf die Welt hat dabei viele Facetten. Die zwei klassischen Fachrichtungen sind die VWL und BWL, für die es eigene Studiengänge gibt und die in jedem Wirtschaftsstudium gelehrt werden. Hinzu kommen immer mehr spezialisierte Studiengänge – einerseits durch Auffächerungen (z.B. Internationale VWL, Internationales Management, Immobilienwirtschaft), andererseits durch interdisziplinäre Verbindungen (z.B. Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsrecht).

Die VWL unterscheidet sich von der BWL vor allem durch:

- einen Blick von oben – auf das Zusammenwirken zwischen Wirtschaft, Politik, Gesellschaft und Natur im weltweiten Verbund
- eine engere Anlehnung an naturwissenschaftliches Vorgehen – sichtbar in einem höheren Gewicht theoretischer Modelle und quantitativer Methoden.

Was bedeutet das für Sie? Es kommt vor allem darauf an, zu welchem Studienfach Ihre Neigungen, Fähigkeiten und Einstellungen am besten passen. Das ist die wichtigste Frage, die Sie sich auch bei einer Wahl zwischen VWL und BWL stellen müssen. Und die nur Sie selbst beantworten können. Wenn Sie die folgenden Fragen vor dem Weiterlesen ehrlich beantworten, bekommen Sie einige erste Anhaltspunkte:

- Interessieren Sie sich mehr für eine bessere Versorgung aller Menschen mit Gütern als für die Entwicklung eines einzelnen Unternehmens?
- Denken Sie lieber in größeren Zusammenhängen als in überschaubaren Strukturen?
- Fasziniert Unbekanntes Sie mehr als Bekanntes?
- Interessieren unterschiedliche Lösungswege Sie mindestens ebenso wie eindeutige Lösungsergebnisse?
- Liegt Ihnen Denken in klaren Strukturen mehr als learning by doing?
- Finden Sie Gedankenmodelle, Mathematik und Statistik eher reizvoll und nützlich als lästig?

Haben Sie alle oder die meisten Fragen bejaht? Und haben überdies Freude am Lernen? Dann haben Sie gute Chancen, ein VWL-Studium mit Spaß und Erfolg zu absolvieren. Das gilt vor allem für ein VWL-Studium in Nürtingen, weil wir bewusst auf mathematische Verkomplizierungen verzichten und Sie nah an der Praxis ausbilden.